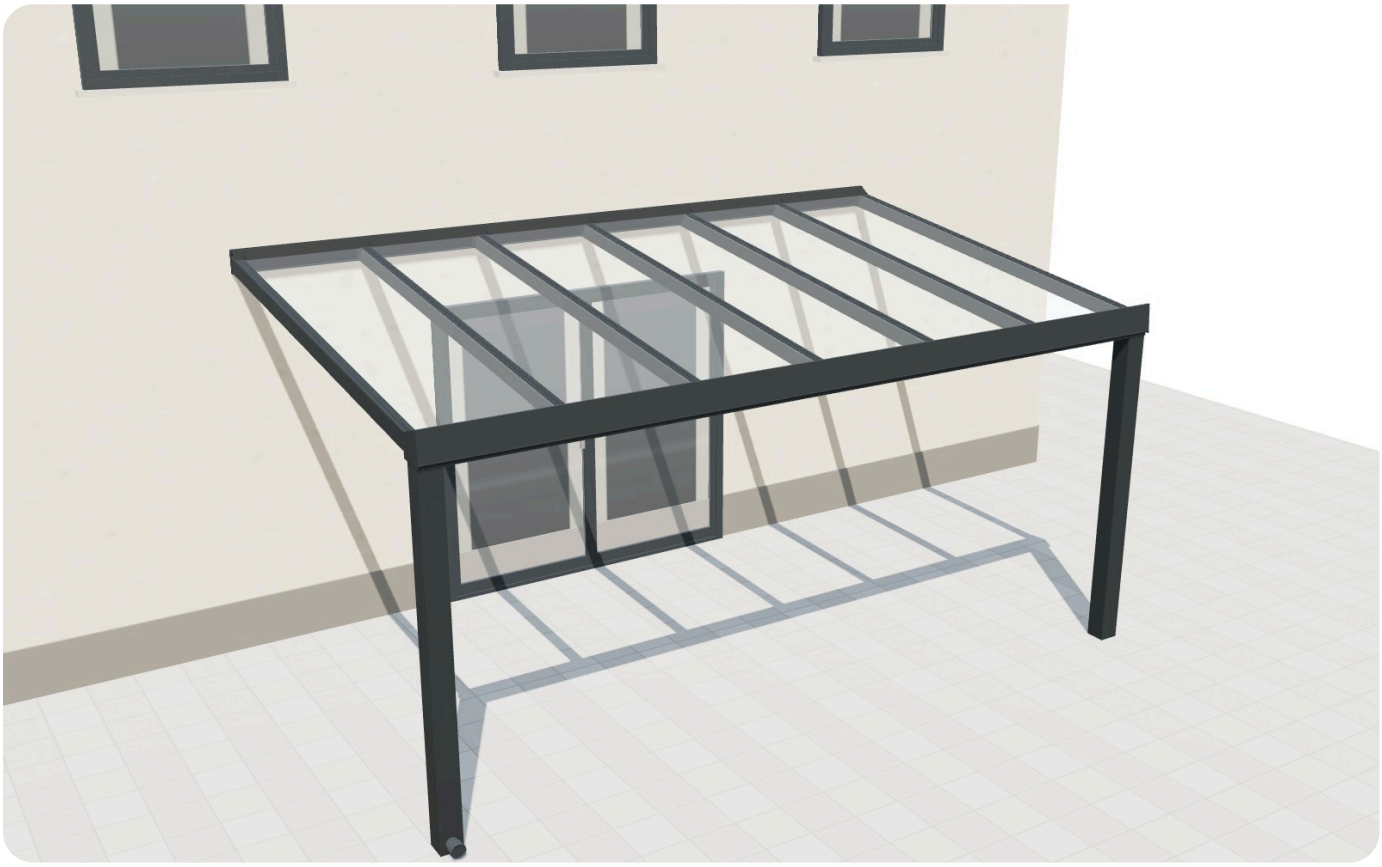
Terras Vertriebs- und Marketing GmbH
Dieselstraße 25 · 46539 Dinslaken
Tel. +49 2064 4571335
info@terrasmarkt.de · terrasmarkt.de

MONTAGEANLEITUNG

Terrassenüberdachung

Wandmontage · Glas, Polycarbonat oder Sandwich



Glas · Polycarbonat · Sandwich

Dok.-Nr. TM-MA-UED-01-DE
Version 3 · Ausgabe 10/2026
terrasmarkt.de

Allgemeine Hinweise

Geltungsbereich

Diese Anleitung gilt für die Terrasmarkt-Terrassenüberdachung als **Pultdach in Wandmontage** mit Standard-Tragwerk und Eindeckung aus Glas, Polycarbonat oder Sandwichplatten. Für freistehende Überdachungen, Statikträger und Zwischenträger, Trapez- und L-Formen sowie Seiten- und Frontelemente gelten ergänzende Anleitungen.

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an **Fachhändler und Montagebetriebe** mit handwerklicher Erfahrung im Metall- und Bauwesen. Elektrische Anschlüsse (LED) dürfen nur von einer **Elektrofachkraft** ausgeführt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Überdachung dient als Wetterschutz über Terrassen und Sitzplätzen. Nicht zulässig sind insbesondere:

- Betreten der Eindeckung oder Abstellen von Lasten darauf,
- Anhängen zusätzlicher Lasten (Schaukeln, Pflanzkübel, Markisen ohne Freigabe),
- Verwendung als geschlossener Wohnraum oder Wintergarten,
- Änderungen an Profilen, Neigung oder Pfostenabständen ohne Rücksprache.

Die Bemessung für Schnee- und Windlasten erfolgt auftragsbezogen. Liegen die Lasten am Standort höher als beauftragt, ist vor der Montage Rücksprache zu halten.

Warnhinweise in dieser Anleitung

	**WARNUNG** Gefahr für Personen – schwere Verletzungen sind möglich, wenn der Hinweis nicht beachtet wird.
	**VORSICHT** Leichte Verletzungen oder Sachschäden am Produkt sind möglich.
	**HINWEIS** Wichtige Information für eine fachgerechte Montage.
PDF	**Wert aus Ihrer Material- und Zuschnittliste** Auftragsbezogener Wert, siehe Material- und Zuschnittliste (PDF) zu Ihrem Auftrag.

Begriffe

Alle Bauteile heißen in dieser Anleitung genau so wie im Terrasmarkt-Konfigurator und in Ihrer Material- und Zuschnittliste. In den Abbildungen ist das Teil, das im jeweiligen Schritt montiert wird, **blau** hervorgehoben. Bauteile: Wandplatte, Rinne, Rinnenblende, Endkappe, Sparren, Seitensparren, Verbinder, Randprofil, Clipprofil, Abrutschwinkel, Lippendichtung, Antidustband, Aluband, Pfosten, Pfostenblende, Pfostenanker, Sieb / Laubfang, HT-Rohr.

Materialien

Silikon / Dichtkleber: nur für den **Außenbereich** geeignete, alu- und polycarbonatverträgliche Produkte verwenden. Glas: **VSG 44.2** (wie geliefert).

Bevor Sie beginnen

⚠ WARNUNG – SICHERHEIT

- Lesen Sie diese Anleitung vor Montagebeginn vollständig durch und halten Sie die Reihenfolge der Schritte ein.
- Die Montage erfordert **mindestens 2 Personen**. Lange Profile und Glasscheiben niemals allein tragen oder einsetzen.
- Tragen Sie Arbeitshandschuhe und Schutzbrille, beim Umgang mit Glas zusätzlich schnittfeste Handschuhe.
- Nicht bei starkem Wind, Regen, Frost oder Dunkelheit montieren. Leitern stets standsicher aufstellen.
- Die Eindeckung (Glas, Polycarbonat, Sandwich) ist **nicht begehbar** – auch nicht während der Montage.

HINWEIS – IHRE MASSE

Alle Maße Ihres Systems stehen im **Material- und Zuschnittliste (PDF) zu Ihrem Auftrag**, das Sie mit der Lieferung erhalten: Breite × Tiefe, Neigung · Anschlaghöhe, **Pfosten bis UK Rinne** sowie die Material- und Zuschnittliste. In dieser Anleitung sind solche Werte mit PDF markiert. Die Beispiele gelten für die Standardausführung: Unterkante Wandplatte **260 cm**, Neigung **8°**.

HINWEIS – VORBEREITUNG

- **Lieferung prüfen:** Kontrollieren Sie alle Teile anhand des Lieferscheins und der Materialliste auf Vollständigkeit und Transportschäden. Beschädigte Teile nicht verbauen, sondern uns umgehend melden.
- **Silikon / Dichtkleber:** nur Produkte für den Außenbereich, alu- und polycarbonatverträglich.
- **Wandbefestigung:** Befestigungsmittel für die Wand sind **nicht im Lieferumfang**. Wählen Sie Art und Abstand der Befestigung passend zu Ihrem Wanduntergrund (z. B. Beton, Kalksandstein, Ziegel, WDVS) und zur Schneelast am Standort; verwenden Sie nur zugelassene Befestigungsmittel. Die Wand muss tragfähig sein.
- **Fundamente:** Pfosten werden in ein Fundament von **40 × 40 cm, 80 cm tief** einbetoniert oder mit Pfostenanker auf ein Fundament geschraubt. Klären Sie vorab, ob im Bereich der Pfosten Leitungen im Boden liegen.
- **Genehmigung:** Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde, ob eine Baugenehmigung oder Anzeige erforderlich ist.

Montageablauf auf einen Blick

1	Aufmaß und Anzeichnen	S. 6	8	Ablauf: Sieb, HT-Rohr, Pfostenblende	S. 13
2	Wandplatte vorbereiten	S. 7	9	Clipprofile, Sparren, Lippendichtung	S. 14
3	Wandplatte montieren	S. 8	10	Eindeckung Polycarbonat / Sandwich	S. 15
4	Rinne vorbereiten	S. 9	11	Eindeckung Glas	S. 16
5	Rinne aufstellen, Gefälle einstellen	S. 10	12	Verbinder, Randprofile, Abrutschwinkel	S. 17
6	Außensparren montieren und ausrichten	S. 11	✓	Endkontrolle und Pflege	S. 18
7	Pfosten setzen	S. 12			

Werkzeug und Schrauben



Arbeitsböcke
2×



Montagestützen
2×



Stehleiter
2×



Wasserwaage
1×



Maßband
1×



Anschlagwinkel 90°
1×



Cuttermesser
1×



Einhandzwinge
2×



Akku-Schlagschrauber
1×



Bohrhammer
1×



Winkelschleifer
1×
Trennscheibe Alu



Steinbohrer
1×
passend zur Wandbefestigung

Metallbohrer Ø 3 mm
1×



Steckschlüssel-Bit SW 8
1×



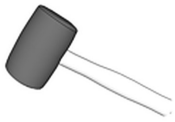
Bit passend zur Wandbefestigung
1×



Lochsäge Ø 76 mm
1×
Ablauf / HT-Rohr



Lochsäge Ø 28 mm
1×
nur mit LED



Gummihammer
1×



Kartuschenpistole
1×
mit Silikon



Glassauger
2×
nur Glasdach

Schrauben im Lieferumfang



4,2 × 16 Silber

Selbstbohrend, Vierkant. Verdeckte Verbindungen: Sparren an Wandplatte und Rinne, Rinnenblende.



4,2 × 16 in Profilfarbe

Selbstbohrend, Vierkant. Sichtbare Verbindungen: Endkappen, Abrutschwinkel, Pfosten.

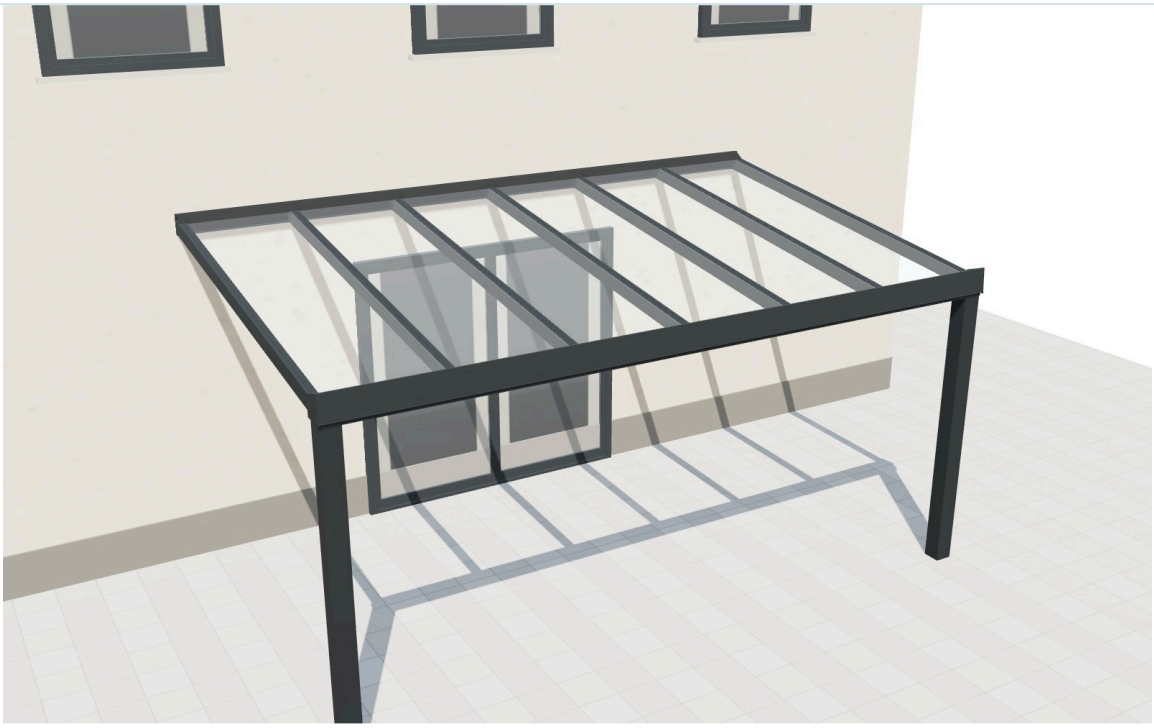


Dichtschraube 5,5 × 64

Mit Dichtscheibe, Sechskant SW 8. Verbinder und Randprofile auf den Sparren, Pfosten an der Rinne.

Je Typ ist eine kleine Reserve enthalten. Zusätzlich bereithalten: Wandbefestigung passend zum Untergrund, Fertigbeton, Wasser, Spaten, Bleistift.

Die Bauteile



Fertig montierte Überdachung (Beispiel 506 × 307 cm, Glas)



Wandplatte (Wandträger)



Endkappe Wandplatte



Lippendichtung



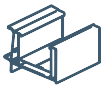
Rinne (Hauptträger)



Rinnenblende glatt



Endkappe Rinne



Rinnenverbinder (mehrteilige Rinne)



Pfosten 14 × 14



Pfostenblende glatt



Sparren



Seitensparren (falls bestellt)



Clipprofil



Verbinder



Randprofil



Sieb / Laubfang



HT-Rohr Ø 75 mm + Bogen



Pfostenanker (optional)



LED-Spot (optional)



Glas / Platten je nach Eindeckung

Aufmaß und Anzeichnen

2 Personen

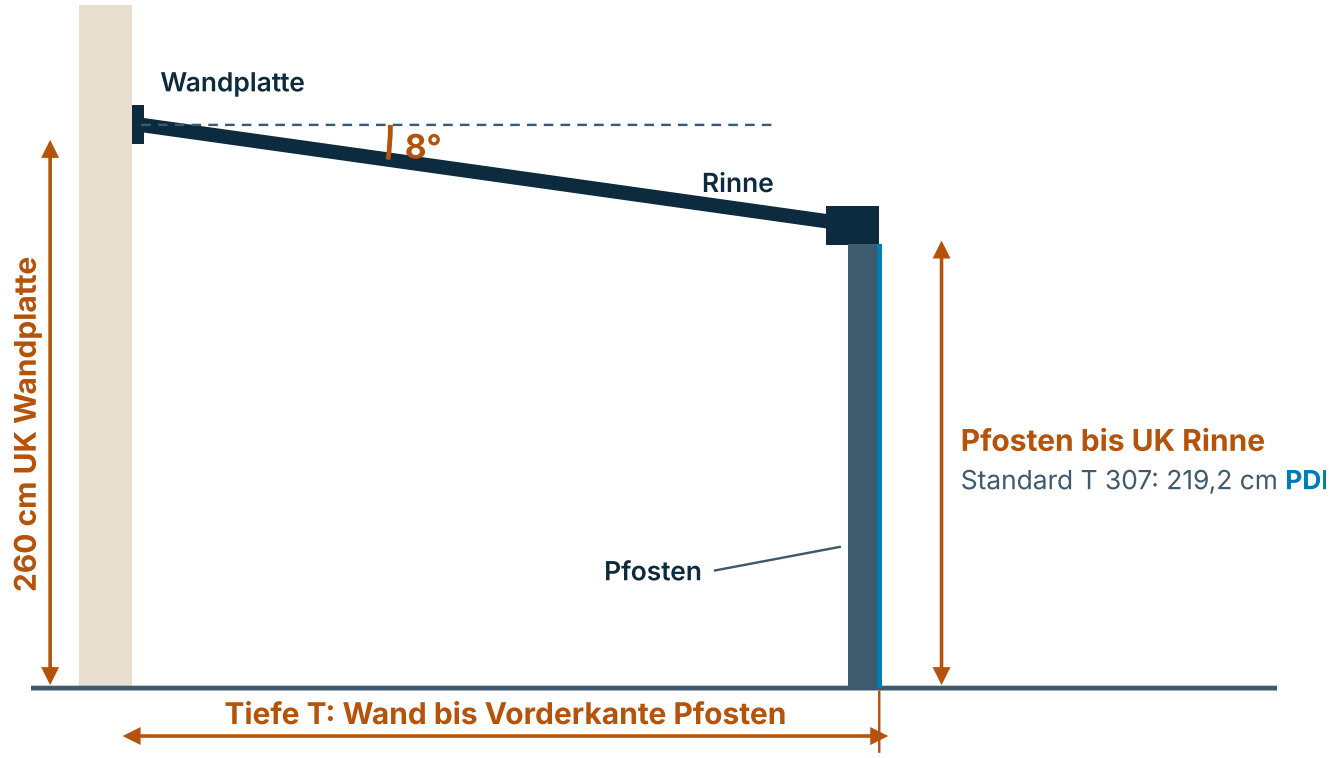


Abb. 1.1 Bezugsmaße: Höhe ab Boden bis Unterkante Wandplatte, Tiefe von der Wand bis zur **Vorderkante** der Pfosten

1. **Montagehöhe anzeichnen.** Standard ist eine Unterkante Wandplatte von **260 cm** ab Boden PDF „Anschlag“. Halten Sie die Wandplatte zu zweit an, richten Sie sie mit der Wasserwaage waagerecht aus und zeichnen Sie die Unterkante an der Wand an.
2. **Breite anzeichnen.** Markieren Sie die Enden der Wandplatte. Die Außenkanten der Pfosten liegen später bündig mit den Außenkanten der Außensparren, also genau in der Dachbreite.
3. **Pfostenposition ermitteln.** Die Tiefe **T** wird immer von der Wand bis zur **Vorderkante der Pfosten** gemessen. Tragen Sie T an beiden Enden rechtwinklig zur Wand auf dem Boden ab und markieren Sie die Vorderkante der Pfosten. Die Pfostenmitte liegt 7 cm dahinter.
4. **Rechtwinkligkeit prüfen.** Messen Sie die Diagonalen zwischen den Wandplatten-Enden und den Pfostenmarkierungen – sind beide gleich lang, ist das Aufmaß rechtwinklig.

SCHRITT 2

Wandplatte vorbereiten

1 Person

BENÖTIGT

- Wandplatte
- Endkappen Wandplatte 2×
- Schrauben 4,2 × 16 Profilfarbe
- Arbeitsböcke
- Maßband
- Bohrer passend zur Wandbefestigung
- Akku-Schlagschrauber

1. **Ablegen.** Legen Sie die Wandplatte mit der Wandseite nach oben auf zwei Arbeitsböcke.
2. **Bohrlöcher anzeichnen.** Befestigungspunkte in den **erforderlichen Abständen** anzeichnen – sie hängen vom Wanduntergrund und von der Schneelast am Standort ab. Löcher abwechselnd in der oberen und unteren Reihe (versetzt), an beiden Enden je zwei Löcher übereinander (Abb. 2.1).
3. **Bohren.** Bohren Sie die Löcher durch die Wandplatte, passend zu Ihrer Wandbefestigung.
4. **Endkappen.** Schrauben Sie an beiden Enden die Endkappe der Wandplatte an (Abb. 2.2).

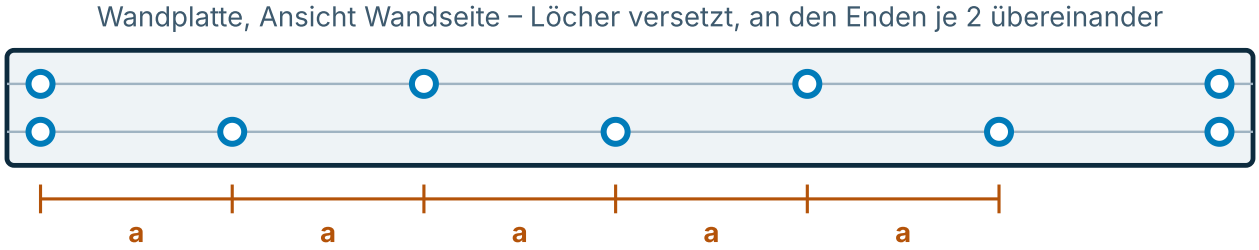


Abb. 2.1 Bohrbild der Wandplatte · a = erforderlicher Abstand je nach Wanduntergrund und Schneelast



Abb. 2.2 Wandplatte mit Endkappe

SCHRITT 3

Wandplatte montieren

2 Personen

BENÖTIGT

 Wandplatte (vorbereitet)	 Wandbefestigung passend zum Untergrund (bauseits)	 Wasserwaage	 Bohrhammer	 Akku-Schlagschrauber

1. **Ansetzen.** Halten Sie die Wandplatte zu zweit an der Markierung aus Schritt 1 an.
2. **Erste Befestigung.** Befestigen Sie die Wandplatte zuerst an einem Ende durch das erste Befestigungsloch – mit einem für Ihren Wanduntergrund (z. B. Beton, Mauerwerk, gedämmte Fassade) geeigneten und zugelassenen Befestigungsmittel; Montagehinweise des Befestigungsherstellers beachten (Abb. 3.2, 3.3). Wiederholen Sie dies am anderen Ende.
3. **Ausrichten.** Prüfen Sie mit der Wasserwaage, dass die Wandplatte exakt waagerecht sitzt (Abb. 3.1).
4. **Vollständig befestigen.** Befestigen Sie die Wandplatte an allen übrigen Punkten auf die gleiche Weise.

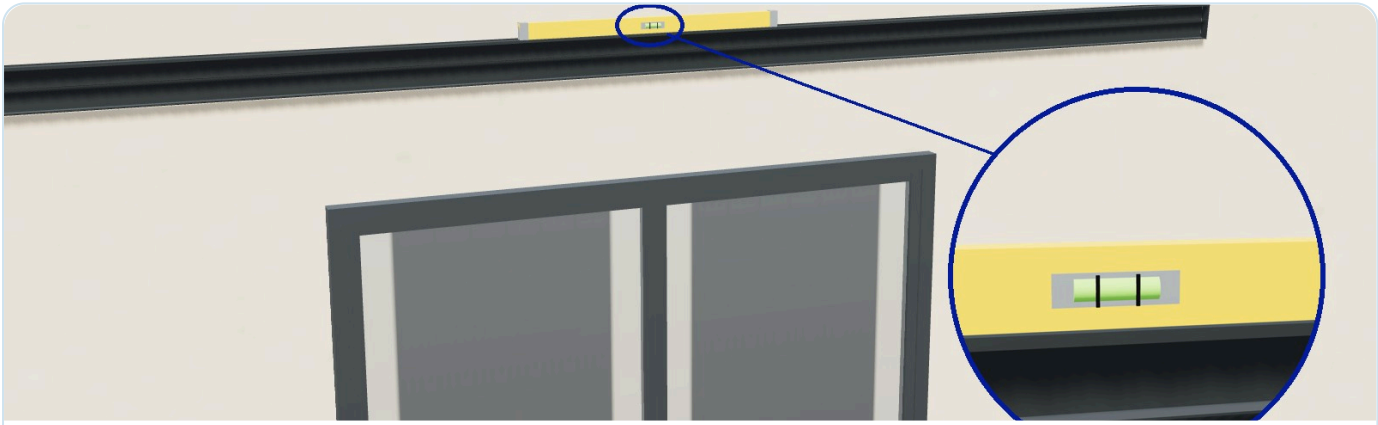


Abb. 3.1 Wasserwaage auf die Wandplatte legen – die Blase muss genau zwischen den Markierungen stehen

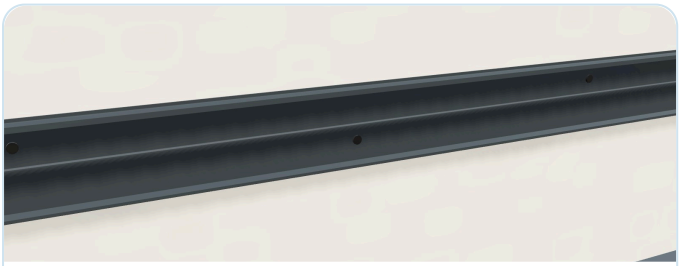


Abb. 3.2 Bohrlöcher versetzt (oben, unten, oben …): mit dem Bohrhammer durch die Befestigungslöcher in die Wand bohren

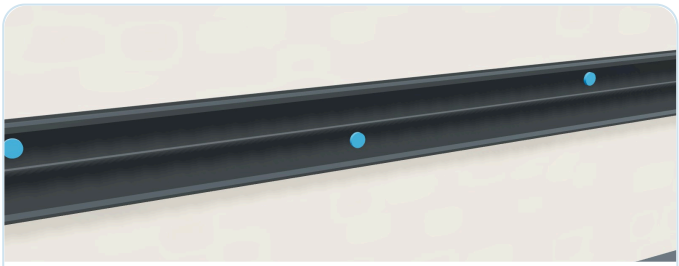


Abb. 3.3 Wandbefestigung (blau) setzen und anziehen

> ⚠ **WARNUNG – BEFESTIGUNG**
>
> Verwenden Sie nur für Ihren Wanduntergrund geeignete und zugelassene Befestigungsmittel. Bei Wärmedämmung (WDVS) oder nicht tragfähigem Untergrund ist eine Spezialbefestigung nötig – fragen Sie im Zweifel einen Fachbetrieb.

SCHRITT 4

Rinne vorbereiten

2 Personen

BENÖTIGT

- Rinne
- Rinnenblende glatt
- Endkappen Rinne 2×
- Rinnenverbinder (nur mehrteilig)
- Schrauben 4,2 × 16 Silber
- Arbeitsböcke
- Einhandzwingen
- Metallbohrer Ø 3 mm
- Akku-Schlagschrauber
- Silikon
- Lochsäge Ø 76 mm

1. **Mehrteilige Rinne (nur bei Breiten über 806 cm).** Rinnenstücke mit dem Rinnenverbinder verbinden und die Stoßfuge mit Silikon abdichten. Jeder Stoß liegt später **genau auf einem Pfosten** PDF.
2. **Rinnenblende ansetzen.** Rinnenblende an die Rinne setzen, mit Einhandzwingen fixieren und an beiden Enden bündig ausrichten (Abb. 4.1).
3. **Rinnenblende verschrauben.** Je angefangenem Meter Rinnenlänge **eine Schraube** 4,2 × 16, gleichmäßig verteilt (z. B. 506 cm → 6 Schrauben) PDF. Die Schrauben sitzen **verdeckt**: Durch die obere Lasche der Rinnenblende in die Oberkante der Rinne mit Ø 3 mm vorbohren und verschrauben (Abb. 4.2). Die Außenfläche der Rinnenblende wird **nicht** angebohrt.
4. **Endkappen.** Anlagefläche der Rinnen-Endkappen mit Silikon versehen und die Endkappen an beiden Enden anschrauben. Die Fuge innen nochmals mit Silikon abdichten (Abb. 4.3).
5. **Bohrschablone und Löcher.** Trennen Sie vom Pfostenprofil ein **1 cm** breites Stück ab – das ist die Bohrschablone. Halten Sie sie an jeder Pfostenposition bündig unter die Rinne und bohren Sie im **vorderen Bereich des Rinnenbodens 2 Löcher** vor. Durch diese Löcher wird die Rinne später mit Dichtschrauben auf den Pfosten geschraubt (Schritt 7). An jedem **Ablaufpfosten** (Anzahl und Lage laut Material- und Zuschnittliste PDF) zusätzlich mit der Lochsäge **Ø 76 mm** genau mittig in der Schablone das Ablaufloch bohren (Abb. 4.4, 4.5).

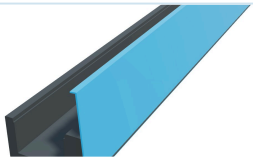


Abb. 4.1 Rinnenblende an der Rinne (Ende ohne Endkappe)

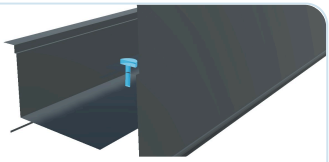


Abb. 4.2 Schnitt: Schraube (blau) verdeckt unter der Blende

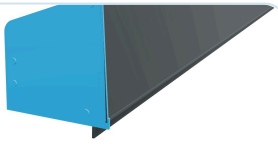


Abb. 4.3 Endkappe angeschraubt



Abb. 4.4 Bohrschablone (1 cm Pfostenprofil, blau) bündig unter die Rinne halten, vorn 2 Löcher vorbohren

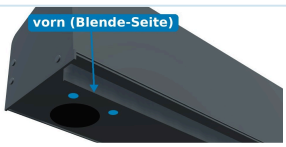


Abb. 4.5 Ergebnis am Ablaufpfosten: 2 Schraublöcher vorn auf der Blende-Seite (blau) und Ablaufloch Ø 76 mm

SCHRITT 5

Rinne aufstellen und Gefälle einstellen

2 Personen

1. **Stützen aufstellen.** Stellen Sie die beiden Montagestützen unmittelbar neben den Pfostenmarkierungen aus Schritt 1 auf, sodass die Pfosten später daneben Platz haben.
2. **Höhe einstellen.** Stellen Sie die Stützen auf das Maß **UK Rinne** (Tabelle, Abb. 5.1) PDF ein. Damit hat das Dach automatisch die Neigung von **8°**.
3. **Rinne auflegen.** Legen Sie die vorbereitete Rinne zu zweit auf die Stützen. Die Vorderkante der Rinne liegt über der Pfostenvorderkante (Tiefe T), die Rinne ist waagerecht.

UK Wand-platte	Tiefe T	Höhenunter-schied	UK Rinne
260	257	33,8	**226,2**
260	307	40,8	**219,2**
260	357	47,7	**212,3**
260	407	54,7	**205,3**
260	457	61,7	**198,3**
260	507	68,6	**191,4**

Alle Maße in cm, Standardtiefen bei 8°. Bei Sondermaßen und anderer Anschlaghöhe gilt der Wert in der Material- und Zuschnittliste PDF.

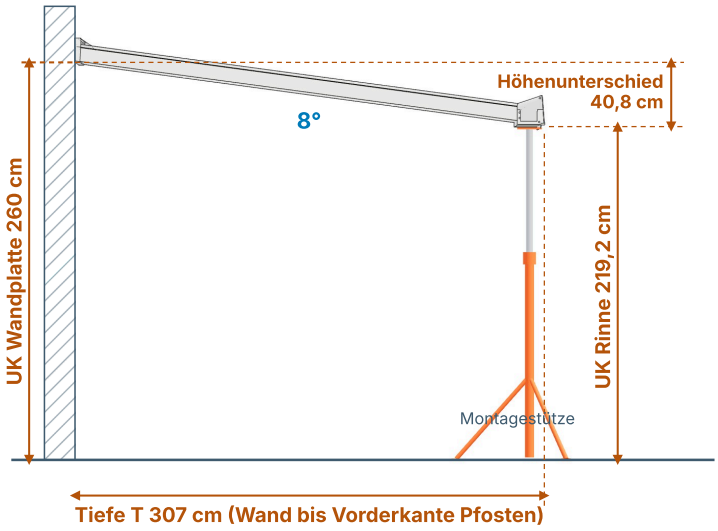


Abb. 5.1 Seitenansicht mit Maßen (Beispiel T = 307 cm)

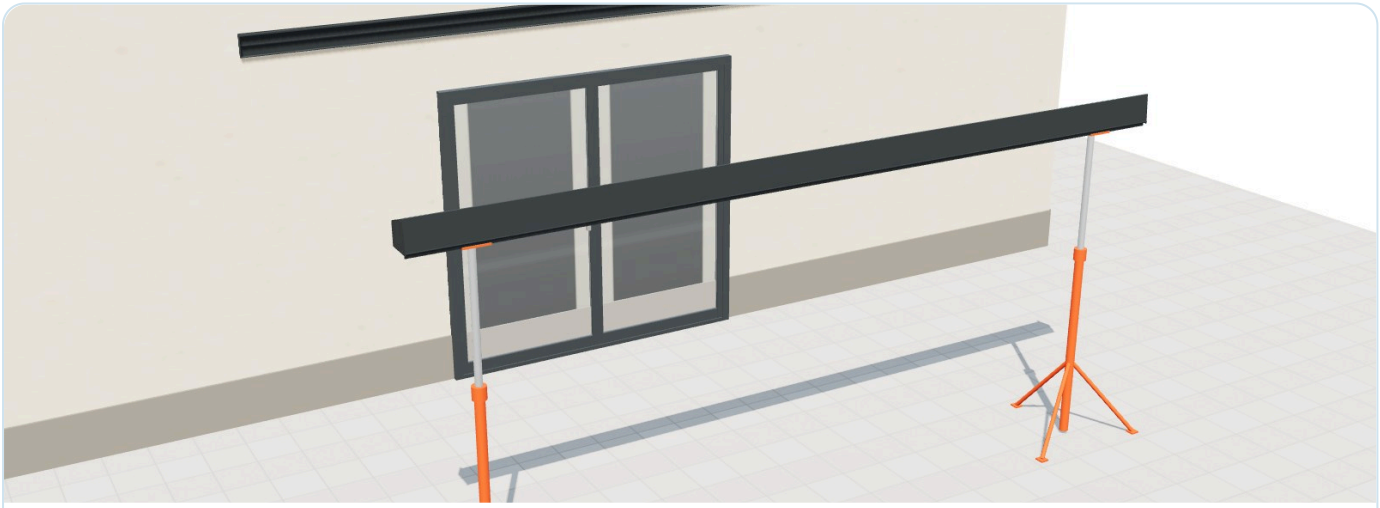


Abb. 5.2 Rinne liegt auf den beiden Montagestützen

HINWEIS – DURCHGANGSHÖHE

Bei großen Tiefen wird die Durchgangshöhe unter der Rinne geringer. Liegt sie unter ca. 203 cm, empfiehlt sich eine höhere Anschlaghöhe – das wird bereits bei der Planung des Auftrags berücksichtigt.

SCHRITT 6

Außensparren montieren und ausrichten

2 Personen

BENÖTIGT

- Außensparren 2×
- oder Seitensparren
- Schrauben 4,2 × 16 Silber
- Anschlagwinkel 90°
- Akku-Schlagschrauber
- Winkelschleifer (nur Seitensparren)
- Maßband

1. **Seitensparren vorbereiten (nur falls bestellt).** Der Seitensparren hat außen eine nach unten gezogene Schürze. Schneiden Sie mit dem Winkelschleifer an **beiden Enden** des Sparrens einen **2 cm** langen Schlitz längs in die Schürze, vom Sparrenende aus (Abb. 6.1). In diesen Schlitz greift die Zunge von Wandplatte bzw. Rinne, so sitzt der Sparren sauber auf. Später deckt das Clipprofil den Bereich ab. Wandplatte und Rinne werden nicht bearbeitet.
2. **Einsetzen.** Legen Sie die beiden äußeren Sparren in Wandplatte und Rinne ein. Die Außensparren liegen **ohne Abstand direkt an den Endkappen** von Wandplatte und Rinne an (Abb. 6.2).
3. **Verschrauben.** Schrauben Sie die Sparren an Wandplatte und Rinne fest – je Anschluss **2 Schrauben** 4,2 × 16 Silber, also **4 je Sparren** PDF (Abb. 6.3).
4. **Rechtwinklig ausrichten.** Richten Sie mit dem Anschlagwinkel alle vier Ecken auf 90° aus. Kontrolle: Beide Diagonalen müssen gleich lang sein.

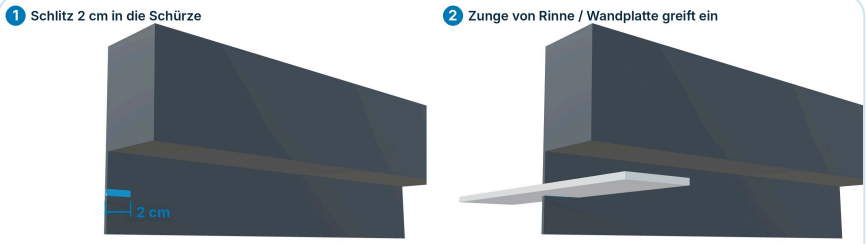


Abb. 6.1 Seitensparren, Innenseite: Schlitz (blau) 2 cm in die Schürze, an beiden Enden



Abb. 6.2 Außensparren liegt direkt an der Endkappe der Wandplatte an

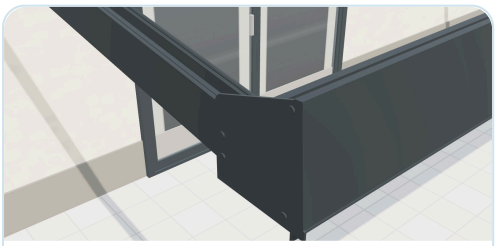


Abb. 6.3 Seitensparren an der Rinne: 2 Schrauben je Anschluss

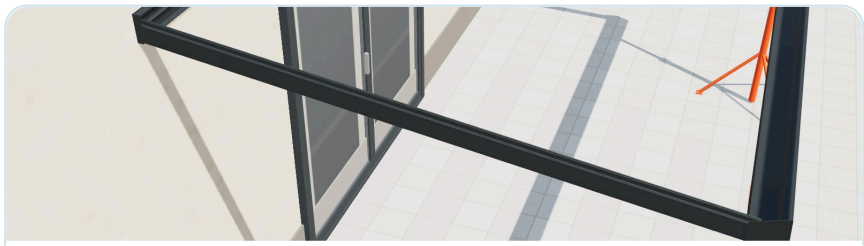


Abb. 6.4 Rahmen aus Wandplatte, Rinne und Außensparren – Rinne noch auf den Montagestützen

SCHRITT 7

Pfosten setzen

2 Personen

BENÖTIGT

- Pfosten 14 × 14
- Dichtschrauben 5,5 × 64
- Schrauben 4,2 × 16 Profilfarbe
- Pfostenanker (Variante B)
- Steckschlüssel-Bit SW 8
- Spaten
- Beton + Wasser
- Wasserwaage

1. **Kontrollieren.** Rahmen rechtwinklig? Stützen auf der richtigen Höhe? Erst dann die Pfosten setzen.
2. **Variante A – Einbetonieren:** An jeder Pfostenposition ein Fundamentloch **40 × 40 cm, 80 cm tief** ausheben (frostfrei). Pfosten einstellen, oben mit der Rinne verschrauben (siehe unten), lotrecht ausrichten und das Loch schichtweise mit Beton füllen und verdichten.
3. **Variante B – Pfostenanker:** Pfostenanker mit Schwerlastankern (nach Herstellerangabe, passend zum Fundament) auf dem tragfähigen Fundament befestigen, Pfosten aufsetzen, mit dem Anker und oben mit der Rinne verschrauben.
4. **Rinne mit dem Pfosten verschrauben.** Zuerst hinten **2 Schrauben 4,2 × 16 in Profilfarbe** (z. B. anthrazit RAL 7016) durch die nach unten gezogene Lippe der Rinne in die Rückseite des Pfostens setzen (1). Danach von oben, innen durch die beiden vorgebohrten Löcher im Rinnenboden, **2 Dichtschrauben 5,5 × 64** in den Pfosten schrauben (2) (Abb. 7.3).
5. **Ausrichten.** Wasserwaage an Vorder- und Seitenfläche des Pfostens anlegen und den Pfosten in beiden Richtungen lotrecht stellen (Abb. 7.2); beim Einbetonieren während des Verfüllens mehrmals nachprüfen. Die Außenkante des Pfostens ist bündig mit der Außenkante des Außensparrens.

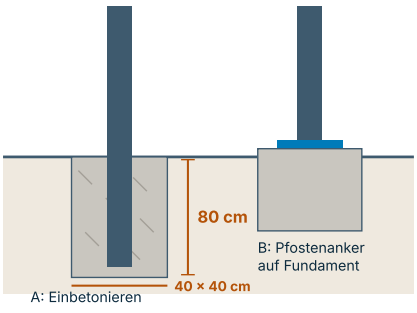


Abb. 7.1 Pfostenbefestigung



Abb. 7.2 Mit zwei Wasserwaagen (vorn + seitlich) lotrecht ausrichten

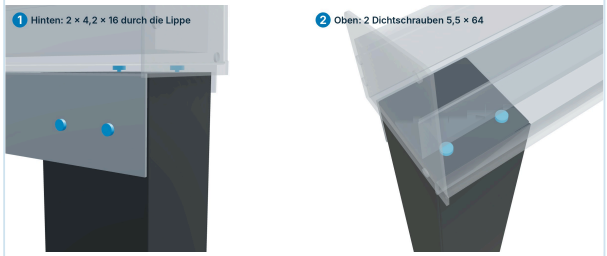


Abb. 7.3 Rinne auf dem Pfosten (Rinne transparent): (1) hinten 2 Schrauben 4,2 × 16 durch die Lippe, (2) oben 2 Dichtschrauben 5,5 × 64

⚠ WARNUNG – STANDSICHERHEIT

Montagestützen erst entfernen, wenn der Beton ausgehärtet ist (Herstellerangaben beachten). Beim Einbetonieren muss der Pfosten 80 cm länger sein als das Maß „Pfosten bis UK Rinne“ PDF.

SCHRITT 8

Ablauf: Sieb, HT-Rohr und Pfostenblende

1 Person

BENÖTIGT

- Sieb / Laubfang
- HT-Rohr Ø 75 mm + Bogen
- Pfostenblende
- Silikon
- Lochsäge Ø 76 mm
- Maßband
- Säge für HT-Rohr

1. **Sieb einsetzen.** Sieb auseinanderdrehen, Silikon auf die Auflagelippe geben und das Sieb von oben in das Ablaufloch der Rinne setzen. Kanten sorgfältig abdichten, dann das Unterteil von unten wieder aufschrauben.
2. **Austrittshöhe festlegen.** Bestimmen Sie, in welcher Höhe der Bogen unten aus dem Pfosten kommen soll.
3. **Pfostenblende bohren.** In dieser Höhe mit der Lochsäge ein Loch **Ø 76 mm** mittig in die Pfostenblende bohren (HT-Rohr Ø 75 mm).
4. **HT-Rohr ablängen.** Maß vom Sieb bis zur Bogenmitte nehmen, HT-Rohr kürzen und den Bogen aufstecken.
5. **Einsetzen.** Rohr von vorn in den Pfosten setzen und auf das Sieb stecken.
6. **Pfostenblende aufsetzen.** Pfostenblende über den Bogen führen und auf den Pfosten drücken, bis sie hörbar einrastet („Klick"). Der Bogen schaut durch das Loch nach außen.

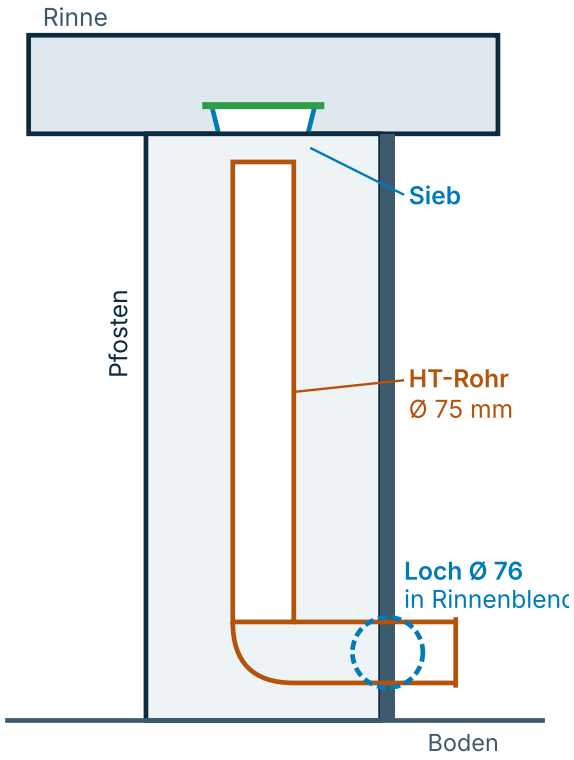


Abb. 8.1 Schnitt Ablaufpfosten: Sieb, HT-Rohr, Bogen durch die Pfostenblende



Abb. 8.2 Sieb (blau): Silikon auf die Auflage geben

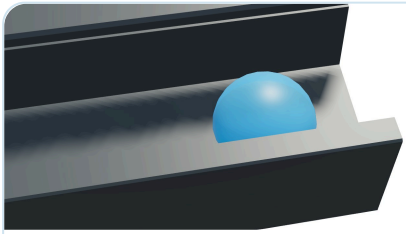


Abb. 8.3 Sieb ins Ablaufloch setzen und abdichten

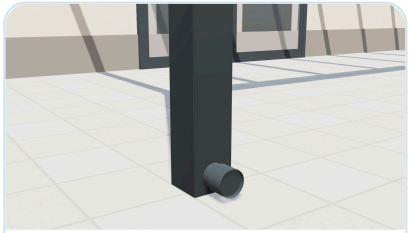


Abb. 8.4 Fertig: Bogen tritt unten vorn aus

SCHRITT 9

Clipprofile, Sparren und Lippendichtung

2 Personen

BENÖTIGT

- Clipprofile
- Sparren
- Lippendichtung
- Schrauben 4,2 × 16 Silber
- LED-Spots (optional)
- Akku-Schlagschrauber
- Maßband
- Lochsäge Ø 28 mm (nur LED)

1. **LED vorbereiten (optional).** Bei Beleuchtung vor dem Einsetzen mit der Lochsäge **Ø 28 mm** die Löcher für die Spots in die Innensparren bohren PDF (Außensparren ohne LED). Kabel im Sparren zur Wandseite führen. Den elektrischen Anschluss darf nur eine **Elektrofachkraft** ausführen.
2. **Erste Clipprofile.** Im ersten Feld zwischen den Sparren je ein Clipprofil als Abdeckung **auf die Innenseite der Wandplatte und der Rinne** setzen: oben einhängen, nach unten drücken, bis es hörbar einrastet (Abb. 9.1, 9.2).
3. **Sparren einsetzen.** Nächsten Sparren an die Clipprofile schieben, dann wieder zwei Clipprofile (Wandplatte + Rinne) einclipsen – abwechselnd weiter. Die Clipprofile geben den Sparrenabstand vor (Abb. 9.3).
4. **Letzte Felder.** Zuerst alle restlichen Sparren setzen. Dann bei den letzten Clipprofilen – **Polycarbonat/Sandwich: die letzten 2**, **Glas: die letzten 4** – den Abstand zwischen den Sparren messen, die Clipprofile auf dieses Maß zuschneiden und einsetzen.
5. **Verschrauben.** Jeden Sparren mit **4 Schrauben** 4,2 × 16 Silber befestigen: 2 an der Wandplatte, 2 an der Rinne PDF.
6. **Lippendichtung.** Lippendichtung in die obere Nut der Wandplatte einziehen – sie legt sich später auf die Eindeckung (Abb. 9.4).

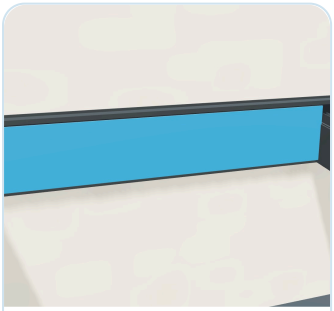


Abb. 9.1 Clipprofil (blau) zwischen den Sparren auf die Innenseite der Wandplatte clipsen („Klick“)

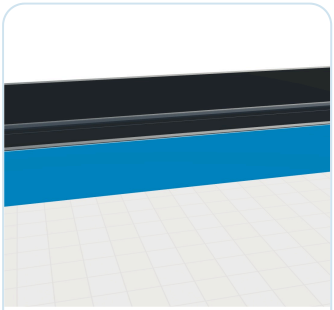


Abb. 9.2 Clipprofil (blau) auf der Innenseite der Rinne

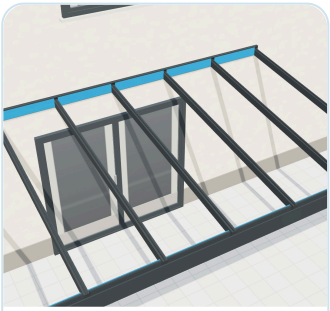


Abb. 9.3 Sparren einsetzen, dann wieder Clipprofile – abwechselnd bis zum letzten Feld

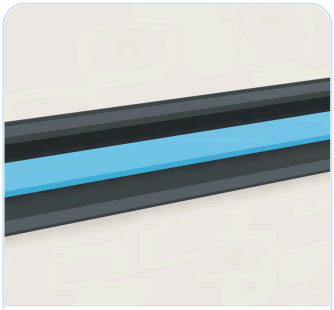


Abb. 9.4 Lippendichtung (blau) in die Wandplatte einziehen

SCHRITT 10

Eindeckung Polycarbonat / Sandwich

2 Personen

BENÖTIGT

- Polycarbonatplatten
- F-Profile
- Antidustband und Aluband
- Sandwichplatten
- L-Profil (Sandwich)

1. **Oberseite bestimmen.** Die UV-geschützte Seite zeigt **nach oben** (bedruckte Schutzfolie oben, weiße Folie unten).
2. **Kanten verschließen.** Folie an den Enden zurückziehen. **Antidustband** auf die vordere Kante (Rinnenseite), **Aluband** auf die hintere Kante (Wandseite).
3. **F-Profil.** F-Profil auf die Kante mit dem Antidustband stecken – nie auf die Aluband-Seite.
4. **Auflegen.** Platten nacheinander auf die Sparren legen, Aluband-Seite zur Wandplatte, unter die Lippendichtung schieben. Schutzfolien vollständig entfernen.
5. **Wärmedehnung.** Polycarbonat dehnt sich bei Wärme aus: Platten nicht stramm einpassen, zur Wandplatte etwas Luft lassen und niemals durch die Platten schrauben.



Abb. 10.1 UV-Seite oben · F-Profil auf die Antidustband-Seite



Abb. 10.2 Platten aufgelegt (Opal)

HINWEIS – SANDWICHPLATTEN

Sandwichplatten (30 mm) bekommen kein Antidustband und kein Aluband. Statt des F-Profils wird je Platte ein **L-Profil** an der Vorderkante gesetzt.

SCHRITT 11

Eindeckung Glas

2 Personen

BENÖTIGT

- VSG 44.2
- Glassauger 2×
- Maßband
- Schnittschutzhandschuhe

⚠ WARNUNG – GLAS

Glasscheiben immer zu zweit und mit zwei Glassaugern tragen. Halt der Sauger vor jedem Anheben prüfen. Scheiben nie auf Kanten oder Ecken absetzen.

1. **Auflegen.** Scheiben einzeln mit den Glassaugern zwischen die Sparren legen und unter die Lippendichtung schieben.
2. **Letzte Felder.** Die letzten beiden Felder wurden in Schritt 9 aufgemessen und die Clipprofile angepasst – die letzten Scheiben passen daher genau.
3. **Auflage.** Die Scheiben liegen nur auf den Dichtungen der Sparren; Glaskanten dürfen kein Metall berühren.
4. **Kontrolle.** Alle Scheiben liegen gleichmäßig auf, die Lippendichtung liegt durchgehend auf dem Glas.

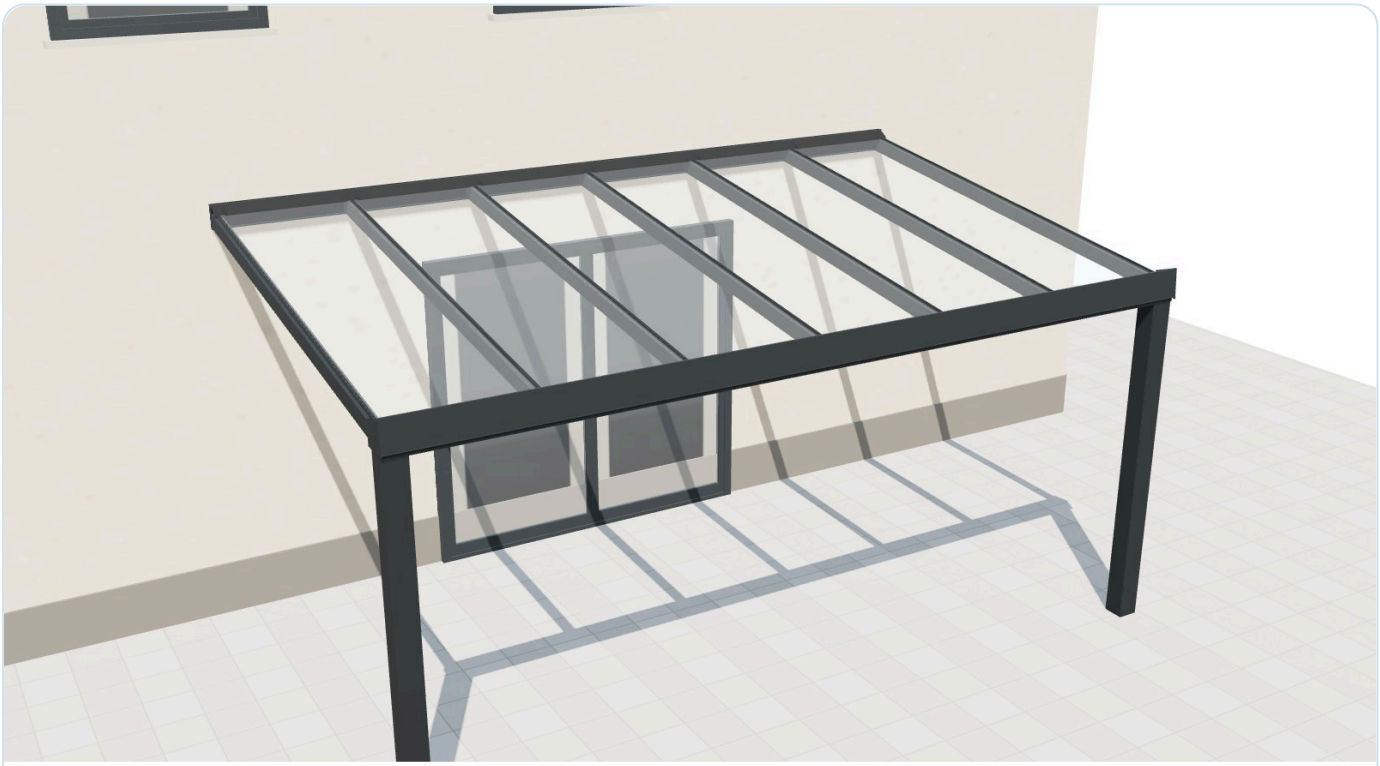


Abb. 11.1 Glasscheiben zwischen den Sparren

SCHRITT 12

Verbinder, Randprofile und Abrutschwinkel

2 Personen

BENÖTIGT

- Verbinder
- Randprofile 2×
- Dichtschrauben 5,5 × 64
- Schrauben 4,2 × 16 Profilfarbe
- Gummihammer
- Akku-Schlagschrauber
- Steckschlüssel-Bit SW 8

1. **Einschieben und einklopfen.** Randprofile auf die beiden Außensparren, Verbinder auf alle Innensparren setzen. Jedes Profil an der Wandseite **unter die Gummilippe der Wandplatte** schieben und **bis zum Anschlag** durchschieben (Abb. 12.2). Erst danach mit dem Gummihammer gleichmäßig auf ganzer Länge einklopfen.
2. **Verschrauben.** Dichtschrauben 5,5 × 64 durch Verbinder bzw. Randprofil in den Sparren: erste und letzte Schraube **20 cm** vom Ende, dazwischen höchstens alle **80 cm** (Sandwich: alle 60 cm). Nur so fest anziehen, dass die Dichtscheibe satt anliegt – nicht überdrehen.
3. **Abrutschwinkel.** Am unteren Ende (Rinnenseite) jedes Verbinders und Randprofils einen Abrutschwinkel aufsetzen und mit zwei Schrauben 4,2 × 16 von oben verschrauben. Der abgewinkelte Schenkel steht **vor der Kante von Glas bzw. Platte** und verhindert, dass die Eindeckung in die Rinne rutscht (Abb. 12.3, 12.4).

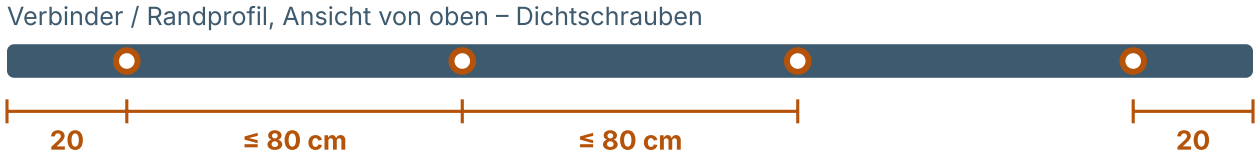


Abb. 12.1 Schraubenabstand auf Verbinder und Randprofil

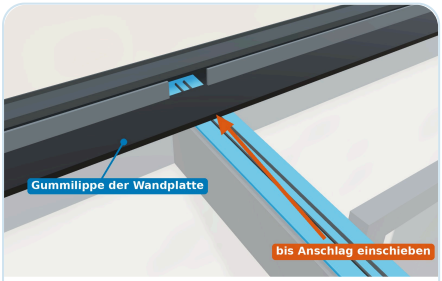


Abb. 12.2 Verbinder (blau) unter die Gummilippe der Wandplatte bis zum Anschlag schieben, dann einklopfen

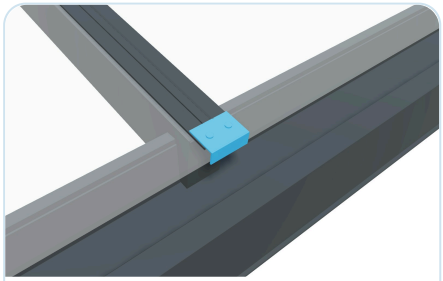


Abb. 12.3 Glas mit Verbindern: an jedem Verbinderende ein Abrutschwinkel (blau), Detail im Kreis

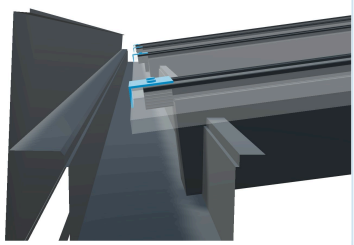


Abb. 12.4 Schnitt: Der Winkel steht vor der Glas-/Plattenkante und hält die Eindeckung

ABSCHLUSS

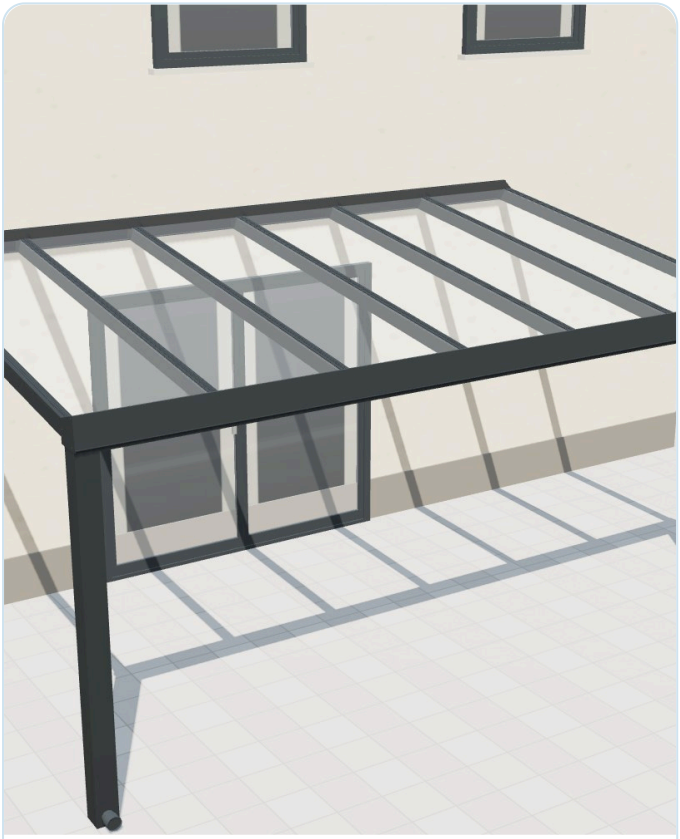
Endkontrolle und Pflege

Endkontrolle

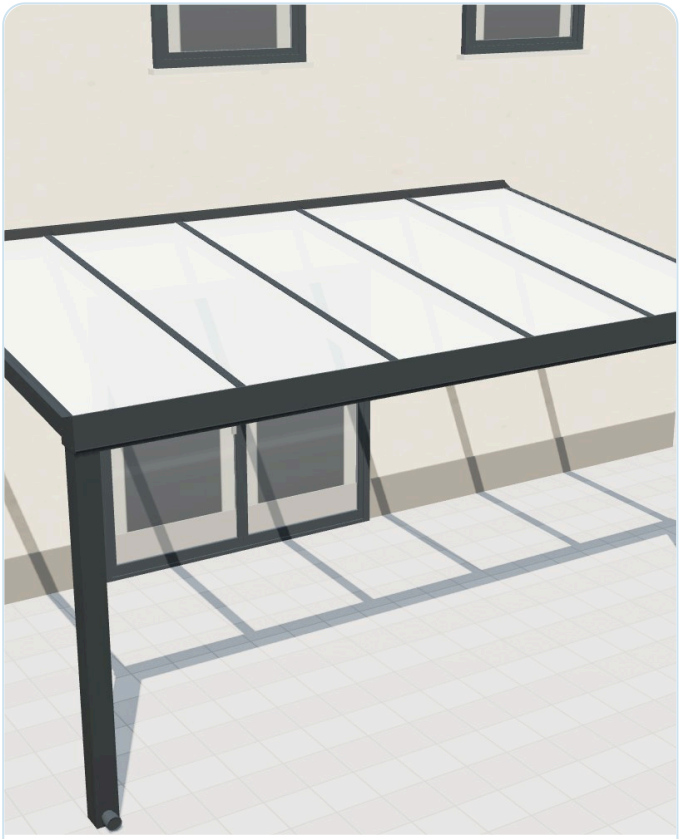
- [ ] Alle Schrauben fest angezogen.
- [ ] Pfosten lotrecht, Beton ausgehärtet.
- [ ] Neigung 8° zur Rinne gegeben.
- [ ] Lippendichtung liegt durchgehend auf der Eindeckung.
- [ ] Sieb, Endkappen und Rinnenstöße mit Silikon abgedichtet.
- [ ] HT-Rohr sitzt auf dem Sieb, Bogen tritt durch die Pfostenblende aus.
- [ ] Verbinder, Randprofile und Abrutschwinkel sitzen fest.
- [ ] Alle Schutzfolien entfernt.
- [ ] **Wassertest:** Wasser in die Rinne gießen – es muss vollständig über das HT-Rohr ablaufen.

Pflege und Wartung

- Eindeckung und Profile mit Wasser und mildem Reinigungsmittel reinigen. Keine Scheuermittel, Lösungsmittel oder Hochdruckreiniger.
- Rinne und Sieb mindestens zweimal im Jahr – besonders im Herbst – von Laub befreien.
- Bei starkem Schneefall Schnee rechtzeitig entfernen, ohne das Dach zu betreten.
- Verschraubungen und Silikonfugen einmal jährlich kontrollieren.



Terrassenüberdachung mit Glas (VSG 44.2)



Terrassenüberdachung mit Polycarbonat Opal

Entsorgung und Kontakt

Verpackung und Reststücke entsorgen

- Verpackungen sortenrein trennen: **Pappe/Karton** zum Altpapier, **Folien, Kantenschutz und Kunststoffbänder** in die Wertstoffsammlung (Gelber Sack / Gelbe Tonne), **Holzpaletten und -latten** zum Wertstoffhof oder zur Wiederverwendung.
- **Aluminium-Reststücke** (Profilabschnitte, Späne) sind wertvoller Rohstoff – über den Metallschrott bzw. Wertstoffhof entsorgen.
- **Glasreste und Glasbruch (VSG)** gehören nicht in den Altglascontainer – als Bauschutt bzw. Flachglas beim Wertstoffhof abgeben.
- **Polycarbonat- und Sandwichplatten-Reste** über den Wertstoffhof entsorgen.
- **Silikon- und Dichtkleberkartuschen**: nur restentleert in die Wertstoffsammlung, mit Restinhalt als Sondermüll (Schadstoffsammlung).
- Beachten Sie die örtlichen Entsorgungsvorschriften. Verpackungen niemals verbrennen.

Support

Kontakt und Hilfe zur Montage

terrasmarkt.de/kontakt

Montagevideo

Die Montage Schritt für Schritt im Video

terrasmarkt.de/montage

FRAGEN ZUR MONTAGE?

Unser Team hilft Ihnen gern weiter.

Terras Vertriebs- und Marketing GmbH
Dieselstraße 25 · 46539 Dinslaken
Tel. +49 2064 4571335
info@terrasmarkt.de · terrasmarkt.de

Dok.-Nr. TM-MA-UED-01-DE · Version 3 · Ausgabe 10/2026
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen ähnlich.
© 2026 Terras Vertriebs- und Marketing GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.